

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



22. Jan. 2010  
64. Jahrgang

# 03

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport  
**hummel**  
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

## Westdeutscher Handball-Verband e.V.

Präsident

Verbandstag 2010

Der ordentliche Verbandstag 2010 findet am 2. Oktober 2010 in Unna statt.

Stroband



## Handballverband Westfalen

### Westfalen in der Endrunde des Deutschen Länderpokals Mädchen erkämpfen sich Gruppensieg in Hessen

Die Handballerinnen der Westfalen-Auswahl des Jahrgangs 1994 und jünger erreichten beim Qualifikationsturnier im hessischen Oberursel den ersten Platz und ziehen damit direkt in die Endrunde ein.

Es war eine ordentliche Aufgabe, die die Nachwuchsspielerinnen des Handball-Verbandes Westfalen am vergangenen Wochenende, 15. – 17.01.10, in Oberursel (Hessen) zu lösen hatten. Mit

Name	Vorname	Verein
Bogdan	Jennifer	HSG Blomberg-Lippe
Hohloch	Carolin	BVB 09 Dortmund
Holz	Phyllis	ASC 09 Dortmund
Kamann	Ann-Cathrin	ASC 09 Dortmund
Lembke	Geraldine	ASC 09 Dortmund
Moll	Katharina	ASC 09 Dortmund
Niggemeyer	Julia	SV Teutonia Riemke
Papla	Lisa-Marie	TSG Altenhagen-Heepen
Schlinkbäumer	Elena	ASC 09 Dortmund
Scholten	Annika	HSG Blomberg-Lippe
Stockschläder	Johanna	TVE Netphen
Wöbking	Leonie	TSV Hahlen
Wulfestieg	Anna-Lena	TVE Netphen
Yusif	Yasmin	TB Burgsteinfurt
Offizielle		
Name	Vorname	Verein
Barnhusen	Wilhelm	verantwortlicher Trainer wbl. Jugend
Fuchs	Harald	HVW-Auswahltrainer
Lübbert	Kirsten	HVW-Torwarttrainerin
Flack	Mareike	Landestrainerin
Kriwet-Barz	Ulrike	Ärztin

**Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport**

**hummel**<sup>®</sup>  
– the name of the game

### Samstag, 16.01.2010

10:00 Uhr	<b>Hessischer HV</b>	- HV Brandenburg	18 : 17
11:45 Uhr	<b>HV Westfalen</b>	- Südbadischer HV	27 : 26
15:00 Uhr	HV Brandenburg	- <b>HV Westfalen</b>	21 : 36
16:45 Uhr	Südbadischer HV	- <b>Hessischer HV</b>	15 : 27

### Sonntag, 17.01.2010

10:00 Uhr	Südbadischer HV	- <b>HV Brandenburg</b>	15 : 29
11:45 Uhr	Hessischer HV	- <b>HV Westfalen</b>	25 : 26

Platz	Verband	Tore	Diff	Punkte
1.	<b>HV Westfalen</b>	89 : 72	17	6 : 0
2.	<b>Hessischer HV</b>	70 : 58	12	4 : 2
3.	<b>Südbadischer HV</b>	70 : 69	1	2 : 4
4.	<b>HV Brandenburg</b>	53 : 83	-30	0 : 6

Gastgeber Hessen, Südbaden und Brandenburg hatte es der HVW gleich mit zwei Endrundenteilnehmern (Hessen und Südbaden) aus dem vergangenen Jahr zu tun. „Diese Gruppe ist sehr stark und ausgeglichen, ich bin gespannt, wer das Rennen machen wird“, so lautete die Einschätzung der angereisten DHB-Trainerin Maike Balthazar (Oldenburg), die den Sichtungs- und Beurteilungspart übernahm. Auch Willi Barnhusen, verantwortlicher Trainer der weiblichen Jugend, konnte sich dieser Meinung nur anschließen: „Es wird sehr wichtig sein, sogleich hellwach und präsent zu sein. Wir haben hier drei Endspiele zu absolvieren, unsere tiefe Bank wird uns da sicherlich helfen.“ Barnhusen sollte mit seiner Einschätzung richtig liegen. Schon die erste Partie gegen die agilen und kreativen Südbaderinnen forderte den HVW-Spielerinnen alles ab. Mit 27:26 konnte das Westfalenteam, gecoacht und betreut von Harald Fuchs (HV-Trainer), Willi Barnhusen, Mareike Flack (Landestrainerin), Kirsten Lübbert (TW-Trainerin) und Ärztin Ulrike Kriwet-Barz, die Partie knapp für sich entscheiden. Das nachfolgende Spiel gegen den HV

Brandenburg schien relativ schnell eine klare Angelegenheit für den HV zu werden, was an einer konsequenten und beherzten Abwehrarbeit sowie an einem sicheren Gegenstoßspiel lag. Die Nachwuchskräfte des Frankfurter HC mussten sich anschließend deutlich mit 21:36 dem HV Westfalen geschlagen geben. „Es war sehr wichtig, dass wir uns ein gutes Torkonto aufgebaut haben und nicht nachgelassen haben. Im Länderpokal zählt schließlich jedes Tor“, wusste Harald Fuchs zu vermelden.

Nun stand der Sonntag ganz im Zeichen eines echten Endspiels, denn auch der Hessische HV hatte am Samstag zwei Siege einfahren können. Die Partie begann mit leichten Vorteilen für die Westfälinnen, so dass zur Halbzeit ein 16:11-Vorsprung für das HV-Auswahlteam zu Buche stand. Zu hoch? Was dann folgte, war eine kämpferische Aufholjagd des HHV. Mit einer 9:1-Serie drehten die Hessinnen das Blatt und erspielten sich einen 20:17-Vorsprung. Doch auch das HVW-Team wusste und weiß zu kämpfen und tankte sich Zug um Zug an den Gastgeber heran, bis der Ausgleichstreffer im Netz zappelte! Es entwickelte sich ein nervenraubender

Schlagabtausch, in dem die Westfälinnen jedoch abgeklärter und glücklicher agierten. Sekunden vor Ende hielt es keine Spielerin mehr auf der Bank, so dass der Schlusspfiff in HVW-Freudenschreien unterging. Endergebnis 26:25! „Wir sind alle sehr stolz auf diese Mannschaft, sie hat gezeigt, dass sie psychisch stark und gefestigt ist. Toll, mit diesen Spielerinnen arbeiten zu dürfen. Ich freue mich sehr auf die Endrunde“, so ein durchgeschwitzter Harald Fuchs. Ausgetragen wird das Länderpokal-Finalturnier des Deutschen Handballbundes vom 12. – 14.03.10. Der Ort wird erst noch bekannt gegeben. Weitere qualifizierte Verbände sind: Thüringen, Württemberg, Saarland und Baden.

Flack / Landestrainerin

## Bezirk Nord

### Jungenwart

### Jugendtag

Am 16. Januar fand im Bezirk Nord der Jugendtag statt. Gastgeber war der Handballkreis Minden-Lübbecke. In den Räumen der alten Grundschule Meissen fanden sich die Vertreter aus allen sechs Kreisen des Bezirks ein, um über die Geschicke der Jugend abzustimmen.

Zu Beginn begrüßte der komm. Jungenwart Andreas Tiemann alle anwesenden, Delegierte und Gäste. Carsten Korte als Vizepräsident Jugend des HV Westfalen und Philipp Koch als Kreisvorsitzender des Handballkreises Minden-Lübbecke wünschten der Versammlung in ihren Grußworten einen harmonischen Verlauf sowie überlegte Beschlüsse.

Nach einer Aussprache über die Berichte des Jungen- und Mädchenwartes wurde den bisherigen Amtsinhabern Gerhard Rebber (Mädchen) und Andreas Tiemann (Jungen) einstimmig von der Versammlung die Entlastung für erteilt. Bei den dann anstehenden Wahlen trat Gerhard Rebber aus Altersgründen nicht wieder



an. Aus der Versammlung wurde Britta Düsterloh aus dem Handballkreis Bielefeld-Herford als seine Nachfolgerin vorgeschlagen. Nachdem sich Britta der Versammlung vorgestellt hatte und weitere Vorschläge nicht vorlagen, wurde sie einstimmig zur neuen Bezirksmädchenwartin gewählt. Bei den Jungen wurde nur Andreas Tiemann aus dem Handballkreis Minden-Lübbecke, der dieses Amt nach dem Ausscheiden von Karl Stelthove in den letzten drei Jahren kommissarisch übernommen hatte, vorgeschlagen. Auch er wurde einstimmig gewählt.



links Britta Düsterloh, die neue Mädchenwartin und rechts Andreas Tiemann, der neue Jungenwart im Bezirk Nord

Carsten Korte hatte für den ausscheidenden Gerhard Rebber noch eine Überraschung parat: er überreichte ihm die Ehrennadel in Gold des Handballverbandes Westfalen.



Links der ehem. Bezirksmädchenwart Gerhard Rebber und rechts HV-Vizepräsident Jugend Carsten Korte bei der Ehrung von Gerhard Rebber mit der Goldenen Nadel des WH

Auch die Kreise des Bezirks Nord bedankten sich bei Gerhard für seine geleistete Arbeit und überreichten einen Präsentkorb. Da auch Karl Stelthove als ehemaliger Jungenwart des Bezirks und JA-Vorsitzender des Kreises Münster zukünftig dem Jugendar-

beitsgremium im Bezirk Nord nicht mehr angehört, wurde auch er von den Kreisen mit einem Präsentkorb geehrt. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass dieser Jugendtag den von den Gastrednern gewünschten harmonischen Verlauf genommen hat.

Tiemann

## Bezirk Süd

### Frauenwartin

#### Bezirksliga Staffel 4

Die Spielerin Nicole Wittkemper, TV Beckum, wird gem. RO § 17,5d) und § 17,6 für 2 Meisterschaftsspiele bis längstens 15.02.2010 gesperrt. Ein Bescheid wurde zugestellt.

Redell

### Kreis Hellweg

#### Pressewart

Mit der Wiederwahl des Kreisvorsitzenden Helmut Hubeny (Bork) zum Kreisvorsitzenden und des gesamten Kreisvorstandes stellte der Handballkreis Hellweg auf dem Kreistag in der Göpfert-Halle in Unna die Weichen für die nächsten drei Jahre. Helmut Hubeny, Günter Brinkis (Hamm) und Franz-Josef Krampe (Werne) kündigten ihre letzte Amtszeit an. Neu im Vorstand ist lediglich Andrea Witt (Hamm), die aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte, als neue Frauenwartin ablöst. Ferner gab es im Kreispruchausschuss, der jetzt von Hartmut Reitz (Hamm) geleitet wird, geringfügige Veränderungen. Die Wahlen wurden durch die Ernennung der Delegierten zum Bezirkstag (24. April Dortmund), Verbandstag Westfalen (12. Juni Dortmund) und WHV-

Tag (Oktober Unna) komplettiert. Zu dem über zwei Stunden dauernden Kreistag konnte Kreisvorsitzender Helmut Hubeny Unnas Bürgermeister Werner Kolter, Dirk John und Bodo Micheel vom Stadtsporthandballverband Unna (70 Vereine, 17.000 Mitglieder) sowie Udo Fricke von der Geschäftsstelle des Handballverbandes Westfalen, Georg Kruse (Bezirk Süd) und Wolfgang Sommer vom Handballkreis Dortmund als Gäste begrüßen.

Bürgermeister Werner Kolter und Dirk John richteten Grußworte an die Delegierten und würdigten die großartigen Leistungen und die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit in den verschiedenen Bereichen, die die Verantwortlichen zum Teil vor große Herausforderungen stellt.

Zu Beginn des Kreistages gedachten die 70 Delegierten und 16 Vorstandsmitglieder den verstorbenen Handballern, insbesondere Gustav Nüsperling (Ehrenvorsitzender Bezirk Süd), Karl-Heinz Spaenhoff (Ehrenmitglied Kreis Hellweg), Bernd Kunze (Vorsitzender TV Unna) und den Schiedsrichtern Kentrup und Kurbjuhn. Kreisvorsitzender Helmut Hubeny, der seinen Bericht mündlich gab, alle anderen lagen in schriftlicher Form vor, berichtete in kurzer Form über die Arbeit der letzten drei Jahre, informierte, dass 403 Mannschaften, davon Zweidrittel Jugend, im Kreis aktiv sind und der Kreis zwei Bundesligisten verfügt, die durch Zusammenschluss zu einem Verein in die erste Bundesliga möchten. Sehr engagiert wird im Jugendausschuss gearbeitet, was die zahlreichen Erfolge zeigen. Gute Kontakte sind nach Bremen aufgebaut worden. Seit fünf Jahren werde mit fünf Auswahlmannschaften an Turnieren in Bremen teilgenommen. Dank sprach er der scheidenden Frauenwartin Sandra Radke aus, verabschiedete die langjährigen Mitarbeiter Ludger Brune (stellvertr. Schiedsrichterwart), Kassenprüfer Paul Thamm und Raimund Penger (Spruchausschuss) Kreisrechtswart Hartmut Hauernert stellte zwei Satzungsänderungen vor, die die Gemeinnützigkeit

betreffen, vor. Mit geringfügigen Änderungen wurden sie angenommen und werden in die Kreissatzung eingefügt. Ein Antrag der Schiedsrichter, den Kreisschiedsrichterwart in den Kreisvorstand zu übernehmen, fand nicht die nötige zweidrittel Mehrheit. Dagegen fanden Anträge, die das Schiedsrichtersoll und Beobachtung von Schiedsrichtern betreffen, die Zustimmung, ebenso ein Antrag des Kreisvorstandes, bei Kfz-Schadensfällen ein Eigenanteil von 150 Euro vom Verursacher zu zahlen sind. Kreiskassenwart Franz-Josef Krampe (Werne) beantwortete Fragen zu Ein- und Ausgaben der letzten Jahre und stellte den Haushaltsplan für die nächsten drei Jahre vor, der von den Delegierten genehmigt wurde.

Kreishonorsvorsitzender Hermann Bremmer leitete als Versammlungsleiter die Neuwahlen ein. „Der Vorstand hat seit 2001 gute Arbeit geleistet, was bei der räumlichen Größe des Kreises Hellweg von Selm-Bork bis Anröchte nicht so leicht ist“ dankte er dem bisherigen Vorstand, der einstimmig entlastet wurde. Ferner nahmen die Delegierten die Wahlergebnisse vom Kreisjugendtag mit dem Jugendausschussvorsitzender Heinz Waschke an der Spitze und dem Kreisschiedsrichtertag mit Peter Elias als Schiedsrichterwart entgegen. Mit einem kleinen Imbiss klang der Kreistag in gemütlicher Runde aus.

#### Wahlen

Kreisvorsitzender Helmut Hubeny (Bork), Stellvertr. Vorsitzender Günter Brinkis (Hamm), Kreiskassenwart: Franz Josef Krampe (Werne), TK-Vorsitzender: Jürgen Rautenberg (Bönen), Rechtswart: Hartmut Hünert (Hamm), Männerspielwart: Karl-Heinz Feldhaus (Bönen), Frauenwartin: Andrea Witt (Hamm), Lehrwart: Dietmar Melis (Oberaden), Pressewart: Heinz Krampe (Bork), Datenverantwortlicher: Friedrich Schürmann (Hamm), Kreisspruchausschussvorsitzender: Hartmut Reitz (Hamm), Beisitzer: Norbert Neumann (Bergkamen), Karin Esche (Dellwig), Karsten Schilling (Bönen), Günter

Gewalt (Hamm) Günter Dargel (Hamm-Heessen), Kassenprüfer: Ernst Kremser (Ahlen), Thomas Resch (Unna), Heike Waschke (Overberge)

Delegierte Bezirkstag: Günter Brinkis, Jürgen Rautenberg, Hartmut Hünert, Karl-Heinz Feldhaus, Wilfried Graf (Dellwig), Bernd Kuroпка (Unna), Ludger Brune (Dolberg), Carsten Umbscheidt (Bergkamen), Ersatz: Heinz Waschke, Peter Elias, Hartmut Reitz), Delegierte: Verbandstag: Thomas Mihlan (Beckum), Franz-Josef Krampe, Heinz Waschke, Heinz Krampe, Jürgen Stolle (Ahlen), Peter Elias (Bergkamen), Ersatz: Karl-Heinz Feldhaus, Dietmar Melis, Hartmut Reitz

WHV-Tag: Helmut Hubeny, Jürgen Rautenberg, Hartmut Hünert, Ersatz: Jürgen Stolle



Der Kreisvorstand mit dem Vorsitzenden Helmut Hubeny, Friedrich Schürmann, Franz-Josef Krampe, Dietmar Melis, Hartmut Hünert, Hartmut Reitz, Günter Brinkis, Andrea Witt, Heinz Waschke, Günter Dargel, Jürgen Rautenberg, Karsten Schilling und Ehreuvorsitzender Hermann Bremmer (von links)



Der stellvertr. Vorsitzende Günter Brinkis verabschiedete Ludger Brune (rechts), der viele Jahre stellvertretender Kreisschiedsrichterwart war und vorher als Schiedsrichterwart im alten Kreis Hamm-Ahlen-Soest tätig war.

Krampe

## Kreis Industrie

### Vorstand

### Kreistag 2010

Zum ordentlichen Kreistag des HK Industrie lädt der Vorstand alle Vereine recht herzlich ein.

Datum: Freitag, 26.02.2010

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Freizeithaus des Revierparks Gysenberg in Herne-Sodingen, Am Revierpark 40

Die schriftlichen Einladungen mit der Tagesordnung, den Berichten der Vorstandsmitglieder, dem Antrag auf Satzungsänderung sowie der Delegiertenliste sind den Vereinen zugesandt worden.

Kruse / Sokolowski / Fögen

## Kreis Iserlohn/Arnsberg

### Kreisvorsitzender/ JA - Vorsitzende

Hiermit laden wir zu einer gemeinsamen Vereinsvertreter und Jugendleitersitzung ein.

Termin 04.02.2010 - 19.30 Uhr  
Iserlohn-Grüne, Düsingstr.,

Haus Gedes

Tagesordnung gibt es vor Ort.  
Teilnahme ist Pflicht.

Eggert / Bembom / Schoof

### Auch im neuen Jahr

### Sportartikel von



Konditionen und  
Informationen

Tel. 02305 9476245  
oder Mail an

info@wespe-handball.de

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund